



Stadt Köln

Veedel e.V.
Gemeinwesenarbeit in Köln

CSH
Menschen stärken.
Perspektiven schaffen.

VEEDEL
Lebenswerte
Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln



DICO · Deutsches Institut für
Community Organizing



COD
Community Organizing
Deutschland gGmbH

Das Projekt: Aktivierende Befragung in Mülheim-Nord/ Keupstraße/ Stammheim und in Ostheim/ Neubrück (2023/2024)

Was? Im Auftrag der Stadt Köln führt das Deutsche Institut für Community Organizing (DICO) der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin zusammen mit der COD Community Organizing Deutschland gGmbH eine Aktivierende Befragung in den Sozialraumgebieten Mülheim-Nord/ Keupstraße/ Stammheim und Ostheim/ Neubrück durch. Die Befragung findet im Rahmen des Programms „Lebenswerte Veedel – Bürger*innen- und Sozialraumorientierung in Köln“ statt und wird in Ostheim von Veedel e.V. und in Mülheim von der Christlichen Sozialhilfe Köln (CSH gGmbH) maßgeblich unterstützt. Im Mittelpunkt der Aktivierenden Befragung stehen dabei Familien.

Warum? Ziel ist es, mehr über die Themen der Menschen in ihrem Sozialraumgebiet zu erfahren und zur Mitwirkung vor Ort anzuregen. Es geht darum, die Lebensqualität und die Teilhabechancen im Stadtteil zu verbessern und insbesondere jenen Menschen Gehör zu verschaffen, die sich bisher eher wenig oder gar nicht an der Gestaltung oder Verbesserung des Gemeinwesens beteiligen. Die Ergebnisse sollen in die Sozialraumgebietsanalyse, die zurzeit erstellt wird, einfließen.

Wo? Die Aktivierende Befragung findet in Mülheim/ Keupstraße/ Stammheim und in Ostheim/ Neubrück an Orten statt, wo Menschen zusammentreffen, also auf Festen, (Vereins-) Versammlungen und sonstigen Veranstaltungen. Da insbesondere Familien Zielgruppe der Aktivierenden Befragung sind, ist geplant, die Menschen auch vor Familienzentren, Kitas, Schulen, Spielplätzen und öffentlichen Orten etc. anzusprechen. Durch die Wahl verschiedener Orte soll die Breite der Zivilgesellschaft erfasst und insbesondere Gruppen erreicht werden, die sonst kaum an Befragungen teilnehmen.

Wie? Die Aktivierende Befragung wird von hauptamtlichen Community Organizer*innen gemeinsam mit Studierenden und Freiwilligen durchgeführt. Die Befragter:innen werden im Vorfeld in die Methodik der aktivierenden Befragung eingeführt, erarbeiten eine Sensibilität gegenüber sozialraumbezogenen Erwartungen und Bedürfnissen und werden in Perspektivübernahme, der Kontaktaufnahme, Gesprächsführung und Beobachtung geschult. Es wird darauf geachtet, dass die Datenschutzbestimmungen eingehalten werden.

Wann? Die Befragungen werden von September 2023 bis Ende Januar 2024 durchgeführt. Ansprechpartnerin und Projektkoordinatorin ist Angelika Fröhling, Community Organizerin der COD gGmbH. Von Februar 2024 an werden das DICO unter der Leitung von Prof. Dr. Sarah Häsel und die COD gGmbH unter Leitung von Geschäftsführer Tobias Meier die Befragung wissenschaftlich aus und machen die Ergebnisse öffentlich zugänglich.

Und dann? In Abstimmung mit der Stadt Köln und den Sozialraumkoordinationen in Mülheim-Nord/ Keupstraße/ Stammheim und Ostheim/ Neubrück werden verschiedene Formate entwickelt, die zur Mitarbeit im Sozialraum einladen. Konkret gibt es im Rahmen der Sozialraumgebietsanalyse die Möglichkeit, an einer Bürger*innenkonferenz mitzuwirken. Dort werden die Ergebnisse der Befragung vorgestellt, diskutiert und ggf. erweitert. Die Erkenntnisse werden dann ebenfalls in die Sozialraumgebietsanalyse einfließen.

Die beteiligten Organisationen freuen sich, wenn Sie das Projekt tatkräftig unterstützen!

Projektkoordinatorin:

Angelika Fröhling

Community Organizerin der COD Community Organizing Deutschland gGmbH

Tel.: 0177 8619185, Mail: angelika.froehling@organizing-nrw.de